

Filmkulturclub Dornbirn

Edlach 4

A-6850 - Dornbirn

Tel. 05572 – 28447

E-Mail: info@fkc.at

Internet: **www.fkc.at**

DVR 0796573

Dornbirn, am 27. Dez. 14

(vorläufiger) JAHRESBERICHT 2014 Public Version

Filmvorführungen im Cinema Dornbirn:

Im Jahre 2014 wurden 27 Filmtitel in 54 Filmvorführungen durch den FKC im Cinema Dornbirn organisiert:

52 reguläre Vorstellungen (davon 27 am Donnerstag um 19.30 Uhr;

Mittwochstermine: ein überlanger Film wurde am 22.1. um 19 Uhr gezeigt,

8 am Mittwoch um 21:30 Uhr; 18 Filme ab 7.5. jeweils um 18 Uhr.

Anwesenheit von Filmschaffenden:

Erfreulicherweise gelang es auch dieses Jahr wieder **Filmschaffende einzuladen**, die sich nach dem Film der Diskussion stellten:

1) 22.5.15 – **„D.U.D.A.!** – beim Dokumentarfilm über den Musiker Werner Pirchner waren Produzent und Kameramann anwesend.

2) Höhepunkt war am 5.6.14 der Besuch der jungen österreichischen Regisseurin Anna Martinetz, die mit ihrem Film **„Fräulein Else“** nach Arthur Schnitzler das Publikum begeisterte. Obmann Fink hat ihren Film bei der Europapremiere beim Max-Ophüls-Preis Saarbrücken gesehen und sofort Kontakt mit der Regisseurin aufgenommen.

Weitere kleinere Events:

22. und 23. 1.14: **„Der letzte der Ungerechten“** – dank der Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems und Begleitung der Filmvorführung durch Experten war dieser fast 4-stündige Film der am besten besuchte des Jahres.

25.3.15 – mit „heimat.salon“ und im Rahmen des „heimatshuttle“ – zeigten wir auf Anregung eines Mitgliedes den kurdisch-deutschen Film **„Folge der Feder“** ab DVD.

12.5.14: unsere Generalversammlung fand auch dieses Mal im Heimat.Salon von Gaul / der Unartproduktion statt.

Aktive Teilnahme am Kulturleitbild der Stadt Dornbirn

Der Vorsitzende und weitere Mitglieder, die auch noch andere Vereine vertraten, nahmen aktiv am 10.10. 14 am Workshop über das Kulturleitbild der nächsten 10 Jahre der Stadt Dornbirn teil.

Besucherzahlen (vorläufig):

Die Besucherzahlen (nur Vorführungen im Cinema durch den FKC) lagen heuer bei 1011 und somit deutlich unter den Werten des Vorjahres.

	Mi 21:30/18	Do 21:30	Zusammen
Jahr 2014	324	687	1011
Jahr 2013	279	1037	1316
Jahr 2012	359	1052	1400
Jahr 2011	370	1073	1443
Jahr 2010	(Fr) 441	659	1100
Mittelwerte 2014	12,0	25,44	37,44

Mittelwerte:

Donnerstag-Abendtermin: 37,44 (Vorjahr:39,88),
Mittwoch-Nachttermin um 21:30 nur noch 5,23 (Vorjahr 10,73),
jedoch ab Mai um 18 Uhr 14,89; zusammen 37,44 ergibt ein Minus bei den regulären Filmvorführungen.

Interessant ist, dass zwar der Mittwoch 18-Uhr-Termin fast dreimal besser als zuvor der 21Uhr30 Termin besucht wurde, dadurch sich aber die Gesamtbesucherzahlen nicht erhöhten, ja sogar minimal sanken.

Offenbar sprach dieser neue Termin keine neuen Publikumskreise an, sondern stand als Alternative zum Do-Termin zur Verfügung.

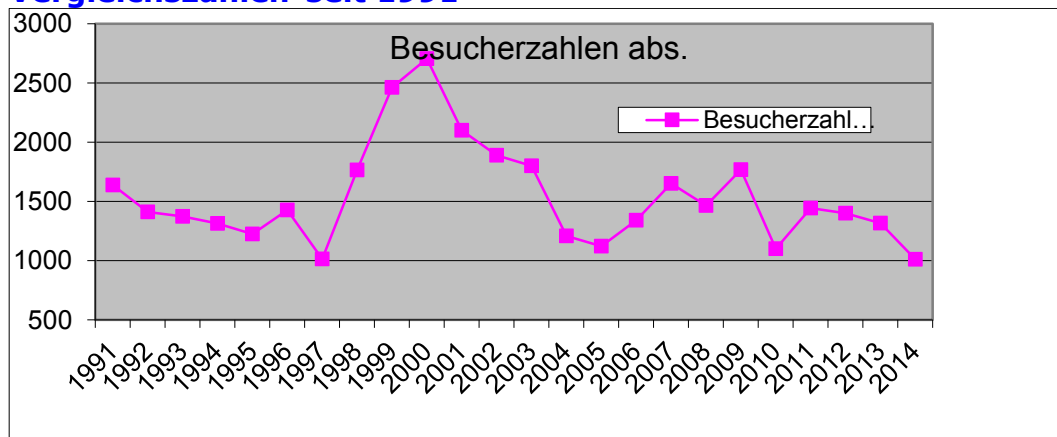
Vorjahr 2013:

Abendtermin 39,88; Nachttermin 10,73; Zusammen 50,62

Somit hatten wir im Jahre 2014 schmerzhafte 305 Eintritte weniger gegenüber dem Vorjahr.

Dies bedeutet 13,18 BesucherInnen pro Titel – weniger wie im Jahr zuvor. Auch im langjährigen Vergleich bedeutet dies ein Tiefstwert.

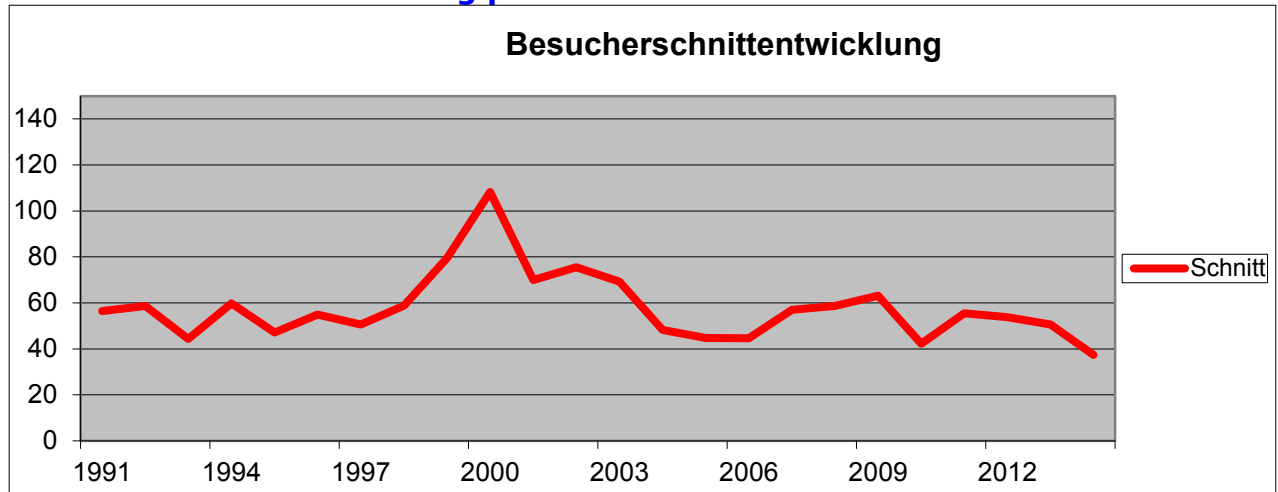
Vergleichszahlen seit 1991



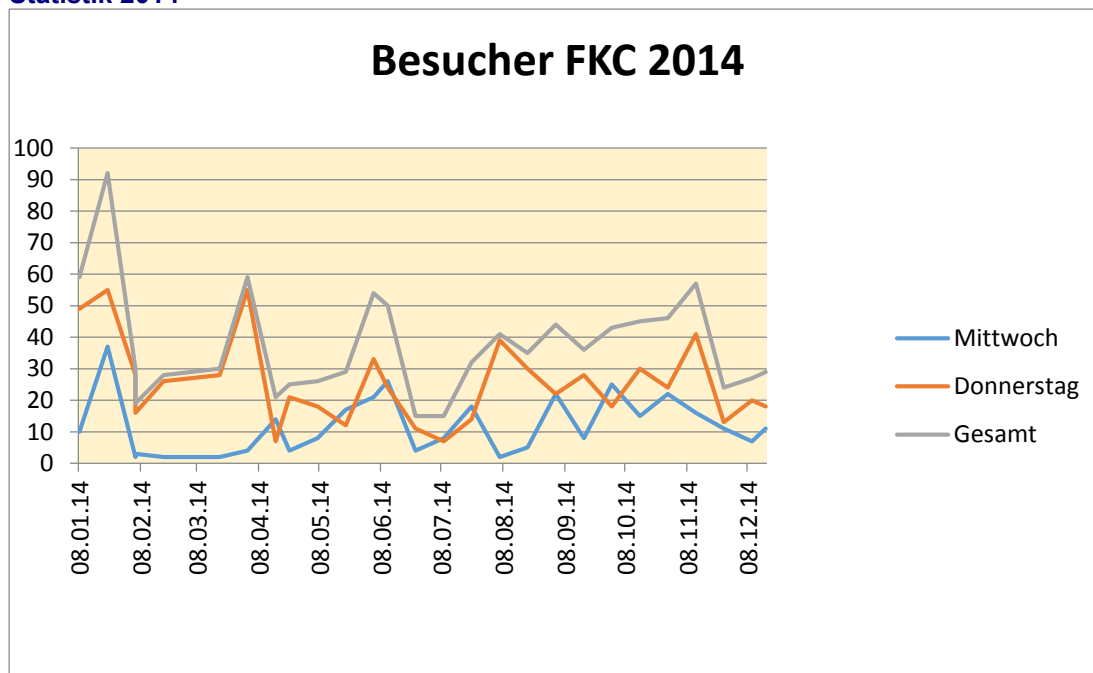
1011 BesucherInnen im Jahr 2014 im Cinema Dornbirn

1316 BesucherInnen im Jahr 2013 im Cinema Dornbirn
1400 BesucherInnen im Jahr 2012 im Cinema Dornbirn
1443 BesucherInnen im Jahr 2011 – neu im Cinema 2000
1100 BesucherInnen im Jahr 2010 – in den Weltlichtspielen (keine Sonderveranstaltungen!)

Besucherschnittentwicklung pro Filmtitel seit 1991:



Statistik 2014



Inhaltliche Aspekte

Im Jahre 2014 zeigten wir nur einen Film aus Spanien, Lateinamerika oder mit dieser Region in Koproduktion.

Nach dem Besuch der Diagonale Graz wurden im Berichtszeitraum 2014 auch 7 österreichische Filme, davon 3 Koproduktionen (im Vorjahr 6) vom FKZ gezeigt, wobei „der letzte der Ungerechten“ mit 91 BesucherInnen der davon am besten besuchte war. „Im Keller“ von Seidl lockte 57, „Fräulein Else“ 54 BesucherInnen an.

Probleme

Es fehlte in diesem Jahr an einigen Filmen, die wirklich einschlugen. Da dieses Jahr kein Film mehr als 100 BesucherInnen erreichte, drückte dies die Statistik sehr.

Alterung des Publikums: Wie der Vorstand auch in die Jahre gekommen ist (die meisten 60+), so wurde auch das Stammpublikum immer älter und weniger mobil.

Da das Cinema Dornbirn selbst ein „Arthouse“-Programm spielt, fallweise nun auch sogar in OmU oder OF, fallen dem FKC nur noch als wenig publikums-wirksam eingeschätzte Filme zu. Es ist uns nicht möglich diese vorzuspielen und es ist in der Regel nicht sinnvoll, diese im OmU-Fassung nachzuspielen. Insgesamt wurden vor allem europäische – meist Koproduktionen mehrerer Staaten - vorgeführt. Dem FKC geht es in erster Linie um **Qualität, nicht um Quote**. Trotzdem sind manche Erfolge und Misserfolge nur schwer erklärbar. Auch das Kino im Spielboden, jetzt technisch auch auf 2K digital aufgerüstet, spielte oft an den gleichen Tagen wie wir ebenfalls Filme. Trotz Verhandlungen mit dem neuen Geschäftsführer des Spielboden, Herr Hörburger, konnte diese gegenseitige Konkurrenzierung nicht behoben werden.

Alle Filme wurden in OmU- oder Original-Fassung gezeigt.

Die Sprachversionen waren:

deutsche OF:	7
deutsch + weitere Sprache:	3
spanisch:	1
französisch:	4
englisch:	6
italienisch:	3
polnisch:	1
chinesisch:	1
Kroatisch:	1

Erfolgreichste Filme 2014:

- 1 – Der letzte der Ungerechten, Doc, F/A,
- 2 – Papadopoulos und Söhne, GB,
- 3 – Philomena, F/GB
- 4 – Im Keller, A
- 5 – Fräulein Else, D

Die Flops :

- 1 - Die Entführung des Michel Houellebecq, F
- 2 - High Performance, A.
- 3 - Le Passé – Das Vergangene, F.
- 4 - Die Reise zum sichersten Ort der Erde, CH,A,D
- 5 - Jimmy´s Hall, GB

Unsere grundsätzliche Philosophie, jene Filme zu zeigen, die ohne unser Zutun nicht in eines der regulären Vorarlberger Kinos gekommen wären, wird durch die Arthouse- Programmierung unseres Partnerkinos Cinema Dornbirn auf eine harte Probe gestellt.

Wir zeigen aber im Allgemeinen auch keine Filme aus den USA in unserem Programm, weil die USA seit dem GATT-Abkommen ihre Filme selbst nicht als

Kunstwerke, sondern als reine Handelsware deklariert. Wir zeigen deshalb bewusst Filme aus Europa, Lateinamerika, Asien, „filmischen Entwicklungsländern“ und natürlich Österreich, sofern diese unsere künstlerischen Mindeststandards erfüllen bzw. auch auf renommierten Filmfestivals gelaufen sind.

Sponsoring

Es gab kein Sponsoring, auch keine Werbeeinschaltungen im ProgrammZettel oder auf der Homepage

Technische Trends 2015

Kleine Kinos können der rasanten technischen Entwicklung – etwa 4K (Ultra High Definition), 48 fps (Verdoppelung der Bildfrequenz), 7-Kanal-Raumklang, oder Dolby Atmos (bis 64 Lautsprecher) wie auch der Imax-Technologie nicht folgen. Ein künftiger Trend könnte auch die Höhendimension des Sounds durch oben/unten Lautsprecher werden. Bei der IFA Berlin 2013 wurden bereits für Heimverbraucher 4K-UHD-Großbildschirme vorgestellt, 2014 gekrümmte OLED-Bildschirme die an das 70mm-Cinerama der 60er Jahre erinnern, wenngleich es auch noch keine Software / Filme dazu gibt bzw. das Satellitenfernsehen bestenfalls im Versuchsstadium ist. Filmindustrie und Home-Unterhaltungselektronik liefern sich also einen atemberaubenden Konkurrenzkampf. Immer mehr kostenfreie HD-Sender und leichtere Downloadmöglichkeiten durch breitbandigeres Internet stellen ebenfalls eine gewisse Bedrohung dar. Dennoch finden wir, dass das gemeinsame Kinoerlebnis im dunklen Kinosaal durch nichts ersetzt werden kann.

Öffentlichkeitsarbeit des FKC:

Unser „**ProgrammZettel**“ erschien 6x als Handzettel, Auflage ca. 600, A4-SW-Fotokopie beidseitig und wurde kostengünstigst auf einem alten Laser-Drucker hergestellt - ohne Kosten für Grafiker etc.. Er lag im Kino aus und wurde nur noch an zahlende Mitglieder ohne Internetzugang per Post zugestellt.

Eine farbige pdf-Version wird im Internet zum Download angeboten und im Schaukasten und im Foyer des Cinema Dornbirn ausgestellt.

Bezahlte Inserate gab in allen Ausgaben der Vbg. Kulturzeitschrift, einmal im Dornbirner Gemeindeblatt, auch sind wir Mitglied bei der Internetplattform „kultur-online.net“, was uns 6 Kritiken unserer Filme garantiert.

Die gute Zusammenarbeit mit „Dornbirn-Tourismus“ hat zur Folge, dass wir einmal pro Monate eine Seite mit Farbfoto im „**Dornbirner Kulturanzeiger**“ erhalten und im Terminkalender vollständig aufscheinen.

Darüber hinaus gab es noch regelmäßige Medieninformationen an die Presse, wobei leider – außer den Terminkalendern - kaum ein Presseecho verzeichnet werden konnte, nicht einmal bei Besuchen von Filmschaffenden. Schmerzhaft ist auch, dass die gratis-Zeitung „Wann & Wo“ uns im Vergleich zu früher kaum noch erwähnt.

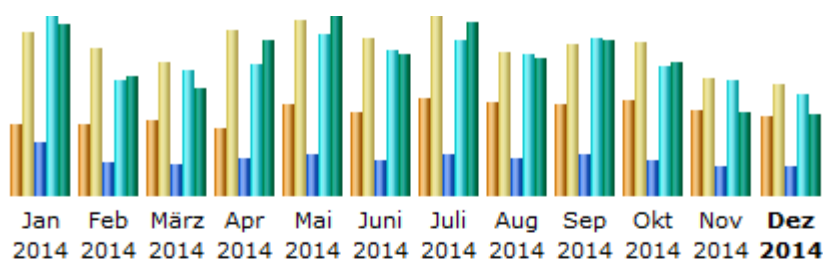
Social Media

Die Präsenz auf **facebook** wurde ausgebaut, ein einfach erreichbarer Account

erstellt (facebook/FKCDornbirn und erreichte bis Jahresende 240 „Likes“, hingegen ist aus zeitlichen Gründen ein Durchbruch auf **Twitter** nicht gelungen.

Unersetzbar ist deshalb die **Internetpräsenz:** (Stand 26.12.14)

Es zeigt sich aber, dass die Zugriffszahlen im Internet wenig mit den echten Zuschauerzahlen im Kino zu tun haben. Die Zugriffe auf die FKCD-Seiten blieben gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich, das Downloadvolumen stieg von etwa 9,2 GB auf 12,8 GB (Jahresgesamt). Es gibt eine moderate Abnahme der unterschiedlichen Besucher, aber eine Zunahme der Zugriffe und des Download-Volumens, d.h. weniger Personen schauten sich die Seiten intensiver an.



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2014	1,143	2,674	6,829	23,530	1.34 GB
Feb 2014	1,142	2,392	4,324	15,051	961.12 MB
März 2014	1,218	2,168	4,041	16,311	865.43 MB
Apr 2014	1,106	2,680	4,764	17,047	1.21 GB
Mai 2014	1,474	2,869	5,444	21,058	1.41 GB
Juni 2014	1,338	2,545	4,569	18,992	1.11 GB
Juli 2014	1,596	2,935	5,285	20,274	1.35 GB
Aug 2014	1,509	2,338	4,733	18,442	1.07 GB
Sep 2014	1,473	2,478	5,317	20,564	1.21 GB
Okt 2014	1,547	2,510	4,665	16,868	1.04 GB
Nov 2014	1,379	1,924	3,919	14,992	659.27 MB
Dez 2014	1,300	1,822	3,705	13,292	651.28 MB
Total	16,225	29,335	57,595	216,421	12.80 GB

FKC im Internet:

Vergleich Januar 2010: /2011 / 2012 / 2013 / 2014

3781 / 3079 / 1768 / 1585 / **1143** unterschiedliche Besucher

4532 / 3593 / 2344/ 2646 / **2392** Anzahl der Besuche

6928 / 6462 / 4462 / 5204 / **4324** angesehene Seiten

28154 / 25546 /20038 / 20302 / **23.530** Zugriffe / Hits (ohne Crawler und Suchmaschinen)

850,3 MB / 755,04 / 879,33 / 886 MB /1.34 GB download Volumen im Monat Jänner 14.

D.h. etwas weniger Personen als im Vorjahr haben die Seiten etwas intensiver genutzt.

Damit waren diesmal der Juli und Oktober die aktivsten Internetmonate gemessen nach Besuchern,

Dabei waren die Tage mit den meisten Zugriffe Montag und Sonntag, gefolgt von Montag.

Die Herkunftsländer der BesucherInnen sind ebenfalls weltweit:

Seiten per 26.12.14 – immer mehr anonyme Besucher bzw. aus Firmennetzwerken unterwegs! Viele Fans in der Ukraine!

Österreich 218 (Vorjahr 441 Seiten)
Firmennetzwerke / .com : 1.108 (Vorjahr 466 Seiten)
Deutschland 1023 (Vorjahr 481)
Schweiz 33 (Vorjahr 57)
EU 38 (Vorjahr 7)
unbekannt / anonym 629 (Vorjahr 776)
biz.domains 30, .com- domains 132
Ukraine 345
Brasilien 46
Sonstige 103

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 133 sec.

Eigenartig ist, dass ein Beitrag aus dem Jahre 2008 über das Brasilianische Kino 45x downgeloaded wurde, von den aktuellen Beiträgen war es eine Buchkritik (Udo Ulfkotte / bezahlte Journalisten; 34x) und der Max-Ophülspreis in Langversion 24x.

Die FKC-Homepage (www.fkc.at) enthält neben dem Programm auch eigene Filmkritiken, Berichte von allen von uns besuchten Festivals, Neuigkeiten zur technischen Entwicklung des Kinos (Digitalisierung) und der Medien (z.B. HDTV, DVB-T, DAB+), Medienkunde, unsere Geschichte, Vorstellung des Vorstandes, Links, Liste der bereits gespielten Filme, Download der Programmzettel und Jahresberichte als pdf, Reiseberichte und Buchkritiken des Obmannes, u.a.m.. Sie wird fast wöchentlich aktualisiert!

FKC-Newsletter per E-Mail

Der Newsletter funktioniert über ein Server-basiertes automatisches Programm, wobei die Wartung (Anmeldung, Abmeldung) automatisch durch die User bzw. den Systemadministrator geschieht.

Hier zeigte sich ein moderater Aufschwung und einige Neuanmeldungen. Zuletzt wurde der Newsletter an 375 (359 letzte Aussendung 2013) Personen versendet, immerhin ein leichtes Plus.

Der Vorsitzende erstellte und wartete die Homepage selbst und kann auch den FTP-Transfer zum Server selber durchführen.

Besuche bei 8 Filmfestivals:

Obwohl die (Vorstands-) Mitglieder nicht ganz sicher waren, in welcher Höhe ein Kostenzuschuss für ihre Reisen zu den Filmfestivals möglich sein wird, besuchte mind. 1 Person des Vorstandes im Jahre 2014 folgende Festivals:

Solothurner Filmtage 2014, CH (1 Person, Urs)
Max-Ophüls-Preis Saarbrücken, (1 Person, Nobli)
Festival International du Films FIFF, Fribourg, CH (1 Person, Urs)
Diagonale Graz (1 Person, Nobli)
Crossing Europe Linz (2 Personen, Walter, Nobli)
Int. Filmfestival **Innsbruck (IFFI)**, A (2 Personen, Walter, Nobli)
Filmfestival **Locarno**, CH (1 Person, Walter)

Alpinale Nenzing (1 Person, Nobi)

Außerdem berichteten unsere in Huelva lebenden Freunde Sarita und Ray vom **30. Iberoamerikanischen Festival Huelva**. Der Bericht wurde von Nobi ins Deutsche übersetzt, eine Kurzfassung erschien auch auf kultur-online.net. Außerdem berichteten unsere in Huelva lebenden Freunde Sarita und Ray vom 30. Iberoamerikanischen Festival Huelva. Der Bericht wurde von Nobi ins Deutsche übersetzt, eine Kurzfassung erschien auch auf kultur-online.net.

Plan 2015:

- weiterhin 14-tägig ein Spieltermin mit 2 Aufführungen im „Cinema Dornbirn“ . Eine moderate Erhöhung der Aufführungen wurde in einer Vorstandsdiskussion mehrheitlich abgelehnt.
- einige **Events und Regisseureinladungen**, inkl. Förderung junger FilmemacherInnen, mit anschließender Diskussion
- österreichische Filme bzw. auch Filme mit regionalem Bezug
- weiterhin bezahlte Inserate und Artikel in der Zeitschrift „Kultur“, im Dornbirner Gemeindeblatt, dem Dornbirner Kulturanzeiger und Mitgliedschaft bei „Kultur-Online“.
- weiterhin möglichst viele Filme **aus Europa und Lateinamerika, aber auch andere aktuelle Filme aus aller Welt** (i.d.R. außer den USA).

Auch die beliebten Besuche der Filmfestivals im In- und Ausland als Motivation für den Vorstand sollen erhalten bleiben. So möchten wir weiterhin einige Festivals im deutsch- und ev. auch im spanischsprachigen Raum besuchen. 2015 werden wir voraussichtlich am Max-Ophüls-Preis Saarbrücken, den Solothurner Filmtagen, dem FIFF Fribourg, der Diagonale Graz, Crossing Europe Linz, dem IFFI Innsbruck, in Locarno und der Alpinale teilnehmen.

- weiterhin Internetpräsenz und Newsletter-Aussendungen
- wieder Events (Einladung von FilmemacherInnen, themenbezogene Veranstaltungen, Kooperationen mit anderen Vereinen etc.)
- intensive Nutzung von social media wie facebook

Der Vorsitzende:



(Dr. Norbert Fink e.h.)

Dornbirn, 27.12.14
(vorläufige Version PUB 1.1)